

- d) bei genähten Artikeln, wie Decken unter 1,5 qm, Handtücher, Kopfkissenbezüge, Kinderbettwäsche sowie Tisch-, Polier- und Putztücher, Servietten und Windeln, Liefermenge unter 60 qm je Qualität 5%
 Liefermenge unter 20 qm 10%
 abgestellt auf die Anzahl der Artikel, die aus dieser Gewebemenge hergestellt werden;
- B. für Erzeugnisse der Spitzenweberei:
 a) bei Valenciennes-Spitzen Liefermenge unter 100 m 5%
 b) bei Spitzenbreitgeweben Liefermenge unter 150 qm 5%
 e) für Schleier Liefermenge unter 10 m 5%
- C. für Erzeugnisse der Tüllgardinenweberei:
 Liefermenge unter 150 qm 5%
- D. für Erzeugnisse der Tüllweberei:
 Liefermenge unter 200 qm 5%
- E. für Erzeugnisse der Grobgarnweberei:
 Lieferwert unter 150,— DM 5%
- F. für Erzeugnisse der Juteindustrie:
 Liefermenge: bei Garnen bei Geweben/Säcken
 unter 250 kg — Dpf/kg 3 Dpf/kg
 unter 100 kg 4 Dpf/kg 7 Dpf/kg
- G. für Erzeugnisse der Leinenweberei:
 Liefermenge unter 125 qm je Qualität 5%
 Liefermenge unter 30 qm je Qualität 10%
- H. für Erzeugnisse der Seidenweberei:
 Liefermenge unter 30 m je Qualität 5%
- J. für Erzeugnisse der Tuch- und Kleiderstoffindustrie (Oberbekleidungsstoff-Weberei):
 Lieferung geteilter Stücke 3%
 Lieferung in Abschnitten unter 10 m 5%
 als nicht geteilte Stücke gelten Metragen von etwa
 35 bis 40 m bei schweren Mantelstoffen,
 45 bis 50 m bei Anzugstoffen und leichten Mantelstoffen,
 50 bis 60 m bei leichten Kleiderstoffen,
 45 bis 60 m bei Kostümstoffen;
- K. für Erzeugnisse der Flachstrumpfwirkerei:
 bei Fertigwaren Liefermenge unter 6 Dtd. je Qualität 5%
- L. für Gewirke und Gestricke sowie Wirk- und Strickwaren:
 Liefermenge unter 6 Stück je Größe 5%
 Liefermenge unter 3 Stück je Größe 10%
- M. für gestricke Strumpfwaren:
 Liefermenge unter 12 Paar je Größe 3%
 Liefermenge unter 6 Paar je Größe 6%
- N. für Erzeugnisse der Baumwollspinnerei und -Zwirnerei:
 Liefermenge bei Zwirnen unter 100 kg 2%
- P. für Erzeugnisse der Kammgarnspinnerei:
 Liefermenge unter 100 kg je Farbe und Nummer 2 %>
- Q. für Erzeugnisse der Streichgarnspinnerei:
 Liefermenge unter 100 kg je Farbe und Nummer 2 %
- K. für Erzeugnisse der Vigogne- und Zweizylinderspinnerei:
 Liefermenge unter 100 kg je Farbe und Nummer 2 %/*
- S. für Erzeugnisse der Leinenzwirnerei:
 Liefermenge unter 5 kg 10%
- Bei Erzeugnissen, für die keine Kleinstmengen- schläge festgelegt sind, können zwischen Textilwaren- herstellern und den Handelsorganen Kleinstmengen- zuschläge vereinbart werden.
- (13) Bei Lieferung von igelitierten und beschich- teten Textilschläuchen, Textilförderbändern und Text- tiltreibriemen sowie von montierten Textilschläuchen sind die Preisanteile für das Igelitieren, Gummieren, Beschichten und für Armaturen in den Rechnungen ge- sondert herauszustellen.
- Auf diese Preisbestandteile entfällt die Textilwaren- abgabe nach § 2 Abs. 2 der Preisverordnung.
- (14) Textilfremde Betriebe, die in eigenen Betriebs- abteilungen Textilwaren als Fertigungsmaterial für ihre textilfremde Produktion herstellen, gelten für diese Erzeugnisse als Textilwarenhersteller im Sinne der Preisverordnung.
- (15) Handwerksbetriebe und Genossenschaften, die Textilwaren in Serienanfertigung auf Grund eines vom Staatlichen Vertragskontor registrierten Vertrages her- stellen und in den Verkehr bringen, gelten als Texti- lwarenhersteller im Sinne der Preisverordnung.
- Als Serienanfertigung gilt die Herstellung eines handelsüblichen Sortiments, nicht aber Einzelanfert- igungen und Anfertigung individueller Art.
- § 3
- Zu § 6 der Preisverordnung — Großhandelsspannen:
- (1) Nachgeordnete Verarbeitungsstufen der Textil- warenherstellung sind die Hersteller der in der An- lage 4 aufgeführten Textilwaren.
- (2) Bei Lieferung von Textilwaren ab Lager des Groß- handels an Betriebe der Textilwarenherstellung, wie Besatzstoffe, Bänder und Litzen, Einlagestoffe, Filze, Hutschleier, Gaze, Gewebe für modische Weißwaren, Nähfäden, Stickseiden, Stickboden darf auch an Ab- nehmer nach § 6 Abs. 1 der Preisverordnung ein Groß- handelsaufschlag in Höhe von 10 % berechnet werden.
- (3) Bei im Eigengeschäft durchgeführten Lieferungen von Erzeugnissen der Baumwoll-, Kammgarn-, Leinen-, Streichgarn-, Vigogne- und Zweizylinderspinnerei sowie der Jute- oder Grobgarnspinnerei und der Zwirnerei an diese Erzeugnisse be- oder verarbeitende Betriebe oder bei Lieferungen von Textilwaren an Großhändler, die berechtigt sind, besondere Textilwarenkontingente abzusetzen, dürfen Handelsaufschläge gemäß besonde- rer Preisbewilligungen vom Großhandel berechnet werden.
- (4) Als Arbeits- und Berufskleidung / Arbeitsschutz- bekleidung gelten die in der Anlage 5 zu dieser Durch- führungsbestimmung genannten Textilwaren.
- (5) Textilfremde Betriebe sind die Betriebe, die Tex- tilwaren als Fertigungsmaterial für textilfremde Er- zeugnisse be- oder verarbeiten.
- (6) Betriebe, die Textilwaren zur technischen Ver- wendung oder für den technischen Spezialbedarf be- stimmungsgemäß zu verwenden haben, sind die Be- triebe, die Textilwaren zur Aufrechterhaltung des Be- triebes und zur Durchführung der Produktion einsetzen,